Ausgabe: Sommer 2016

UMWELT NACHRICHTEN

UMSTELLUNG BEIM SPERRMÜLL | RICHTIGE ENTSORGUNG | NEU: DER „NÖLI“

Mag. Christian Hirsch, Mag. Harald Fischer, KR Monika Retl, Ing. Michael Lassager

DER **UMWELT-AUSSCHUSS** INFORMERT

Ein Informationsservice von Bad Fischau-Brunn

Zusätzlicher Termin Problemstoffsammlung DO 4. August, 15-18 Uhr

GUTSCHEIN

KOSTENLOSE SPERRMÜLL-ENTSORGUNG 2016

DER MARKTGEMEINDE
2721 BAD FISCHAU–BRUNN
für einen Haushalt,
mit der Anschrift: .....

Name: .....

über die **kostenfreie Entsorgung** von **250 kg Sperrmüll** auf der Abfallbehandlungsanlage 2700 Wr. Neustadt, Heideansiedlung – Raketengasse.

DATUM	MENGE in kg	STEMPEL
		STEMPEL
		STEMPEL
		STEMPEL
		STEMPEL
		STEMPEL
		STEMPEL

Öffnungszeiten der Abfallbehandlungsanlage: MO – FR von 07:00 – 17:00 Uhr | SA von 09:00 – 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag von 10:00 – 13:00 Uhr
(ausgenommen 25. und 26.12. 2016)

SPERRMÜLL-UMSTELLUNG

UMSTELLUNG BEIM SPERRMÜLL VON HOL- AUF BRINGSYSTEM

Das jetzige Holsystem des Sperrmülls von jedem einzelnen Haushalt zu fixen Terminen im Jahr wurde in den letzten Jahren immer intensiver hinterfragt. In Zusammenarbeit mit dem Abfallverband Wiener Neustadt und nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss dürfen wir Sie nun von der Umstellung des Systems auf ein sogenanntes **Bringsystem ab 1. Juli 2016** informieren:

Wie funktioniert's?
Jeder Haushalt in Bad Fischau-Brunn erhält mit dieser Ausgabe einen Gutschein zur kostenlosen Abgabe von 250 kg Sperrmüll bei der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt in der Raketengasse-Heideansiedlung. Dieser ist gültig vom 1. Juli 2016 bis 31. Dezember 2016. **Für jedes folgende Kalenderjahr** erhält jeder Haushalt eine **Freimenge von 500 kg**.

Zu den Öffnungszeiten der Abfallbehandlungsanlage kann der Sperrmüll abgegeben werden. Die Mitarbeiter der Abfallbehandlungsanlage vermerken die abgegebene Menge am Gutschein und die verbleibenden Mengen können jederzeit später genutzt werden.

Montag-Freitag:	**07:00-17:00 Uhr**
Samstag:	**09:00-17:00 Uhr**
Sonntag & Feiertag:	**10:00-13:00 Uhr**
Ausgenommen 1.1., 25.12. & 26.12.	

Sollte der Sperrmüll nicht ins Auto passen oder steht dem Haushalt kein Auto zur Verfügung, dann geben Sie dies bitte am **Gemeindeamt telefonisch (+43 2639 2213) oder per E-Mail (info@bad-fischau-brunn.at) bekannt**. Die Mitarbeiter der Gemeinde melden sich mit einer individuellen Terminvereinbarung sobald die Abfuhrtermine feststehen und der Sperrmüll vor Ihrer Haustüre abgeholt werden wird. Bitte geben Sie den Haushaltsgutschein dem Gemeindemitarbeiter mit. Dieser kümmert sich um den Transport bis zur Abfallbehandlungsanlage und die entsprechenden Eintragungen am Haushaltsgutschein. Für diese Serviceleistung wird eine **Pauschalgebühr von € 10,-** eingehoben.

KONTAKT

Umweltgemeinderat Michael Lassager erklärt die Beweggründe dieser Umstellung:
„Ja, es ist eine radikale Veränderung, aber diese bringt wesentliche Vorteile mit sich:

- Der Sperrmüll kann das ganze Jahr über entsorgt werden, d.h. er braucht nicht monatelang im Haus zwischengelagert werden.
- Wir sind als Gemeinde verpflichtet, Müll jeglicher Art geordneten, gesetzlich geregelten Abfallkreisläufen zuzuführen, dies konnten wir in den letzten Jahren (Stichwort „Mülltourismus") nicht mehr sicherstellen.
- Wir haben durch die Qualitätskontrolle bei der Annahme des Sperrmülls in der Abfallbehandlungsanlage sichergestellt, dass keine umweltschädigenden oder gefährlichen Stoffe falsch deponiert werden."

DIE RICHTIGE ENTSORGUNG

BATTERIEN IN DIE SAMMELSTELLE DER GEMEINDEDEPONIE, SO SCHÜTZEN WIR UMWELT & GESUNDHEIT!

1) BATTERIEN

Batterien begleiten unseren Alltag. Sie ermöglichen es, viele Geräte mobil und unabhängig vom Stromnetz zu nutzen. Batterien enthalten aber gesundheitsschädliche Schwermetalle, wie Quecksilber, Cadmium und Blei, die bei falscher Entsorgung die Umwelt anreichern und über die Nahrungskette wieder in den Körper gelangen.

Batterien und Akkus dürfen daher keinesfalls über den Hausmüll entsorgt werden, sondern sind in speziellen Sammelstellen abzugeben. Ab sofort gibt es in der Gemeindedeponie eine eigene Sammelstelle für Batterien und Akkus. In der neuen Sammelstelle können alle Arten von Batterien und Akkus abgegeben werden, selbst Fahrzeugbatterien werden entgegengenommen. Außerdem nicht vergessen:
Vor dem Deponieren von Elektroschrott entnehmen Sie bitte die Batterien.

Die umweltgerechte Entsorgung von Batterien stellt sicher, dass beim Recyclingprozess wertvolle Rohstoffe wieder zurückgewonnen werden und gesundheitsschädliche Schwermetalle nicht in die Umwelt gelangen.

Wenn Batterien mehr als einmal im Monat ersetzt werden müssen, lohnt es sich, Akkus zu verwenden. Akkus können viele Male wieder aufgeladen werden. Zu überlegen bleibt, ob ein Batteriebetrieb wirklich immer notwendig ist: Strom aus der Steckdose ist viel billiger und umweltschonender.

2) DRUCKERPATRONEN UND LASERTONER

Entsorgung von Druckerpatronen und Lasertoner ab sofort in der Gemeindedeponie.

Kennen Sie das Problem? Egal, ob Laserdrucker oder Tintenstrahldrucker, ständig sind die Toner und Tintenpatronen leer. In Österreich geht man von einem jährlichen Anfall von mehr als 7 Millionen leeren Druckerpatronen aus, **fast 70 % dieser Patronen landen im Restmüll. Dort gehören die Druckerpatronen mit Sicherheit nicht hin.** Die meisten leeren Toner und Tintenpatronen **eignen sich fürs Recyceln**, wodurch auch die Umwelt nachhaltig geschützt werden kann. Es ist als besonders erfreulich anzusehen, dass auf Betreiben des Ausschusses für Wirtschaft und Umwelt bei der Altstoffsammelstelle **ein Sammelbehälter für leere Toner und Tintenpatronen** eingerichtet wurde. Sie können dort zu den Ihnen bekannten Öffnungszeiten Ihre Leerbehälter kostenlos abgeben. Die Behälter werden in regelmäßigen Abständen von einem Vertragspartner abgeholt und dem Recycling zugeführt.

Mit dieser Form der Entsorgung können Sie nicht nur einen nachhaltigen Beitrag für den Schutz Ihrer Umwelt leisten, sondern es wird auch ein Teil des Verkaufserlöses, welcher aus dem Leergut erzielt wird, für karitative Zwecke verwendet.

3) DER GELBE SACK – PLASTIK IST NICHT GLEICH PLASTIK?

Diese Frage stellt sich bei vielen Bürgern. Leider führen oftmals Fehlwürfe zum Ärgernis, wenn der Gelbe Sack von den Mitarbeitern der WNSKS Abfallwirtschaft nicht mitgenommen wird. Plastik ist daher nicht gleich Plastik. **Im Gelben Sack werden ausschließlich Kunststoffverpackungen gesammelt. Dazu zählen**:

- **Plastikflaschen für Getränke**: **z.B.** PET-Flaschen
  TIPP: Flasche flachdrücken und Boden umknicken – spart Platz
- **Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel**:
  z.B. Haushaltsreiniger, Spülmittel, Waschmittel, Weichspüler usw.
  TIPP: Flasche zusammendrücken und verschließen – spart Platz
- **Plastikflaschen für Körperpflegemittel:**
  z.B. Shampoo, Duschgel, Zahnpastatuben, Gesichtsreiniger usw.
- **Andere Leichtverpackungen:**
  z.B. Joghurtbecher, Plastiksackerl, Kunststoffdeckel und –verschlüsse, Kunststofftuben, Kunststoffkanister, Blisterverpackungen, Verpackungsstyropor, Obst- und Fleischtassen, Kunststoffnetze von Orangen und Zitronen, beschichtete Papierverpackungen wie Fleisch- und Wurstfolie usw.

Die Verpackungen sollen sauber und restentleert in den Gelben Sack bei Haushalten bzw. der Tonne für Kunststoffverpackungen bei Wohnhausanlagen eingeworfen werden.

Keinesfalls dürfen folgende Abfälle in die Wertstoffsammlung eingebracht werden:

- **Plastikflaschen mit Restinhalten** wie **z.B.:** klumpig gewordenes Waschmittel, gebrochene Putzmittel usw. Diese gehören zu den Problemstoffen.
- **Sperrige Gegenstände aus Hartkunststoff** wie **z.B.:** Kinderspielzeug (Bagger, Autos, Puppen, Bälle usw.), Wäschekörbe, Getränkekisten, PVC-Rohre, PVC-Bodenbeläge, PVC-Planen für Schwimmbecken oder Biotope, Plastikabdeckhauben für KFZ oder Gartenmöbel usw. Diese sind über den Rest- bzw. Sperrmüll zu entsorgen.
- **Restmüll** wie **z.B.:** Windeln, Gartenschläuche, Plastikkleiderbügel, Kennzeichenhalterungen, Abflussrohre aus Plastik, Küchengeschirr/boxen aus Plastik, Plastikhüllen usw. gehören in die Restmülltonne.

Die richtige Sammlung von Kunststoffverpackungen im Haushalt ist für die weitere Verarbeitung enorm wichtig. Die Gelben Säcke werden in der Sortieranlage in der Abfallbehandlungsanlage am Standort Heideansiedlung händisch nach Kunststoffarten sortiert und zur stofflichen Verwertung übergeben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Abfallberater der WNSKS:

Telefonisch unter **+43 2622 373 666** oder per E-Mail an **abfall@wnsks.at**.

KONTAKT

JEDEM HAUSHALT SEIN „NÖLI“!

DER RICHTIGE UMGANG MIT GEBRAUCHTEM SPEISEÖL UND -FETT:

Altes Speiseöl/-fett kann sinnvoll verwertet werden. Voraussetzung dafür ist die getrennte Sammlung und ordnungsgemäße Entsorgung, zu der jeder private Haushalt und jeder Gastronomiebetrieb verpflichtet ist. Dafür gibt es den **NÖLI**: Die bequeme und saubere Sammellösung für alle anfallenden Speiseöle/-fette.

Was ist Altspeiseöl und -fett? Dazu gehören alle Öle und Fette, die im Haushalt und in der Gastronomie anfallen. Wenn diese nicht mehr verwendet werden, gehören sie in den NÖLI.

Warum werden Altspeiseöle und -fette gesammelt? Altspeiseöle/-fette sind wertvolle Rohstoffe für die Biodiesel-Erzeugung. Außerdem dürfen sie **NICHT** über den Ausguss oder das WC in die Umwelt gelangen. Speiseöle/-fette verursachen Ablagerungen und Verstopfungen in Ihren Abflussleitungen, in der öffentlichen Kanalisation sowie in Pumpwerken.

Wie entsteht aus Altspeiseöl/-fett wertvoller Rohstoff? Das Altspeiseöl/-fett wird in Raffinerien zu Biodiesel verarbeitet. Ungeeignete Fette und Reststoffe werden durch Vergärung in Biogasanlagen zu Biogas umgewandelt. Die NÖLI-Kübel werden in Industrie-Spülern gereinigt und können danach erneut befüllt werden.

WC und Ausguss sind der falsche Weg! Unbrauchbar gewordene Öle/Fette **NIEMALS** in den Ausguss oder in das WC schütten! Das führt zu massiven Problemen für Umwelt, Abflussleitungen, Kanalisation und Pumpwerke. In ganz Niederösterreich summieren sich die Kosten zur Beseitigung der Fettschichten auf jährlich ca. 2,4 Millionen Euro. **Diese Wartungs- und Reinigungskosten sind durch umweltbewusstes Handeln vermeidbar.**

Mit dieser Ausgabe unserer Umwelt-Gemeindezeitung erhalten Sie erstmals einen NÖLI!

"Das geregelte Sammeln und die Wiederverwertung von Speiseölen und -fetten ist ein logischer und konsequenter Schritt zum Aufbau einer Kreislaufwirtschaft für einen wertvollen Rohstoff. Bitte beteiligen auch Sie sich an der angebotenen Aktion. Unsere Mitarbeiter nehmen zu den Öffnungszeiten in der Grünschnittdeponie Ihren vollgefüllten NÖLI entgegen und Sie bekommen einen gereinigten Kübel wieder mit!", erklärt GR Monika Retl vom Ausschuss Umwelt, Energie und Wirtschaft.

TIPPS

- Öle und Fette nicht über 80°C einfüllen!
- Der NÖLI ist ein Mehrweggebinde nur für den Zweck der Altspeisefettsammlung. Achten Sie bitte auf ordnungsgemäßen Gebrauch.
- Deckel immer fest verschließen (zudrücken bis dieser einrastet). Dies macht den NÖLI geruchsdicht und transportsicher.
- Bitte nur vollgefüllte NÖLIS bei der Gemeinde-Sammelstelle in der Grünschnittdeponie abgeben.

Mit dieser Ausgabe unserer Umwelt-Gemeindezeitung erhalten Sie erstmals einen NÖLI, zum Sammeln aller Speiseöle/-fette.

Diese Stoffe gehören in den NÖLI:

- gebrauchte Frittier- und Bratöle/-fette
- Öle von eingelegten Speisen (Sardinen usw.)
- Butterschmalz und Schweineschmalz
- verdorbene und abgelaufene Speiseöle/-fette

Diese Stoffe gehören NICHT in den NÖLI:

- Mineral-, Motor- und Schmieröle
- andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings
- Bade- und Körperöle
- Speisereste und sonstige Abfälle

ZUSTIMMUNG ZUM BANKEINZUG

An die Marktgemeinde
Bad Fischau-Brunn / Buchhaltung
Wiener Neustädterstraße 1
2721 Bad Fischau-Brunn

NAME/N/FIRMA:

ADRESSE:

EDV- BZW. KUNDENNR.:

BANK:

IBAN:

Hiermit ermächtige/n ich/wir die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn widerruflich, die von mir/uns zu leistenden Gemeindeabgaben bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Einzug einzuziehen. Damit ist auch meine/unsere kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keinerlei Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich /wir haben das Recht, innerhalb von acht Wochen nach erfolgter Abbuchung bzw. Einzug ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen.

ORT UND DATUM **UNTERSCHRIFT/EN**

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG FÜR DIE ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG

An die Marktgemeinde
Bad Fischau-Brunn / Buchhaltung
Wiener Neustädterstraße 1
2721 Bad Fischau-Brunn

TITEL:

NAME/N/FIRMA:

ADRESSE:

E-MAIL-ADRESSE:

KUNDEN-NUMMER(N):
(finden Sie auf der Abgabenvorschreibung)

Ich bin / wir sind bis auf Widerruf mit der Übermittlung von elektronischen Sendungen durch die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn einverstanden. Eine allfällige Änderung meiner E-Mail-Adresse gebe ich / geben wir umgehend bekannt. **WICHTIGER HINWEIS:** Nachweisliche Sendungen (RSa-bzw. RSb-Briefe) dürfen aus rechtlichen Gründen ausschließlich über zugelassene elektronische Zustelldienste und nicht per E-Mail versendet werden.

ORT UND DATUM **UNTERSCHRIFT/EN**